

Philipp Preischl

**Das Alpen-Label. Eine Chance zur
Vermarktung landwirtschaftlicher
Erzeugnisse unter einer gesamtalpinen
Qualitätsmarke**

Examensarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2010 GRIN Verlag
ISBN: 9783656641834

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/271847>

Philipp Preischl

Das Alpen-Label. Eine Chance zur Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse unter einer gesamtalpinen Qualitätsmarke

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Zulassungsarbeit

für das Examen zum Lehramt an Realschulen

Das Alpen-Label

Eine Chance zur Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse
unter einer gesamtalpinen Qualitätsmarke

Philipp Preischl

Eingereicht zum:
01.04.2010

Inhaltsverzeichnis

<u>1. Einleitung</u>	5
<u>2. Methodik</u>	6
<u>3. Die Struktur der alpinen Landwirtschaft</u>	7
3.1 Landwirtschaftliche Betriebstypen	9
3.1.1 <i>Acker-Alp-Betriebe</i>	9
3.1.2 <i>Wiesen-Alp-Betriebe</i>	9
3.1.3 <i>Sonderkulturbetriebe</i>	10
3.2 Wirtschaftliche Betrachtung der Hauptalpenstaaten	10
3.2.1 <i>Italienische Alpen</i>	11
3.2.2 <i>Französische Alpen</i>	11
3.2.3 <i>Alpengebiete in der Schweiz, Österreich und Bayern</i>	12
3.2.4 <i>Slowenische Alpen</i>	12
3.3 Fallstudie: Strukturwandel im Schweizer Berggebiet	12
3.3.1 <i>Strukturwandel</i>	13
3.3.2 <i>Erwerbsquoten</i>	15
3.4 Quo vadis, alpine Landwirtschaft?	16
<u>4. Alpine Organisationen</u>	18
4.1 Alpenkonvention	19
4.2 CIPRA	19
4.3 DAV – OEAV – AVS	20
4.4 Allianz in den Alpen	20
<u>5. Alpen – Unique Selling Propositions</u>	21
<u>6. Öko-Produkte im Trend</u>	22
<u>7. Die Vision eines länderübergreifenden Alpen-Labels</u>	23
7.1 Leitidee „Klasse statt Masse“	23